

# PFARRBRIEF

## PFARREI HEILIGER PETRUS

### DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Gemanshof

**№ 01/2025**

12. Januar – 2. Februar 2025

#### Angenommen

Du bist gut

genau so, wie du bist –  
in deinem Schmerz und deiner Freude,  
in deinem Chaos und deiner Stärke.

Segen für Gottes Leuchten in dir,  
gerade in Momenten der Dunkelheit.

Segen für deine Selbstannahme,  
auch in Schatten-Momenten.

Segen für Herzens-Ruhe  
inmitten aller Ungewissheit,

Segen für einen Glauben, der dir Kraft  
schenkt, dich selbst zu umarmen,  
vollkommen, geliebt und angenommen.

Segen für offene Ohren,  
die dir begegnen und die du anderen  
schenkst.

Sei getragen  
von der Gemeinschaft um dich,  
in Lachen und Tränen.

Hoffungsleuchten für dich,  
dass Gutes auf dich wartet,  
dass Freude und Licht zurückkehren,  
Schritt für Schritt.

Gottes Segen für dich,  
liebend, begleitend, tragend.

*Farina, Netzgemeinde DA-ZWISCHEN,  
CC BY-NC-ND 4.0, In: Pfarrbriefservice.de*



**Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,**

„Dies ist mein geliebter Sohn...“, diese Worte werden Jesus bei seiner Taufe durch Johannes im Jordan von Gott, seinem Vater zugesagt. Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter, so wurde es auch uns bei unserer Taufe zugesprochen. Ist das nicht wunderbar? Wir dürfen gewiss sein, wir sind angenommen von Gott, unserem Schöpfer. Wir sind gut, so wie wir sind. Gestärkt durch diese Zusage, die nicht nur über unserem Tauftag steht, sondern über jedem neuen Tag und über jedem neuen Jahr, können wir frohen Mutes durch das vor uns liegende, noch ganz frische Jahr gehen. Möge Gottes Segen Sie und Euch begleiten, das wünscht Ihnen, auch im Namen des gesamten Seelsorgeteams und den Sekretärinnen  
*Barbara Zickgraf*

# Gottesdienstordnung

## 12. Januar – 2. Februar 2025

### TAUFE DES HERRN

12. Januar 2025

#### **Taufe des Herrn**

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ildiko Zavrakidis

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

### Kollekte: für die Afrikanischen Missionen

#### Samstag, 11.01.2025

**Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE**  
f. Karl-Josef u. Pauline Burkhart, Franz-Josef u. Hermine Glaser u. verst. Angeh.;  
f. Werner Burkhart (Wiesenstraße) u. verst. Angeh.

#### Sonntag, 12.01.2025

**Erlenbach 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung**

**Schönau 09:00 SONNTAGSMESSE**  
**2. Sterbeamt für Elisabeth Staebler;** Jg. f. Reinhard Berger u. verst. Angeh.;  
Jg. f. Anna Port u. Ruth Kasparsons u. verst. Angeh.; Jg. f. Resel u. Hermann Berger u.  
verst. Angeh.; f. Johann u. Maria Denk u. verst. Angeh.; f. Maria Fröhlich u. verst.  
Angeh.; Stiftamt f. Hermann u. Hedwig Babilon

**Bobenthal 10:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung  
und Aussendung der Sternsinger**

**Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE mitgestaltet von den Kirchenchören Dahn und Wasselonne  
zum Abschied von Chorleiterin Simone Guth**  
Jg. f. Alfons u. Gertrud Stentenbach; f. Heinrich Schwarz, Hedwig Schehl, Magdalena u.  
Friedrich Lambert u. alle verst. Angeh.; f. Werner Hirschinger; f. Manfred Rein; f. Erika u.  
Georg Farbacher u. Sohn Winfried; f. Hans-Josef u. Karl Friedrich Krey u. verst. Angeh.

**Erfweiler 10:30 SONNTAGSMESSE**  
1. Jg. f. Willi Keller; f. Alwin Rubeck, Margaretha Becker u. a. verst. Angeh.; f. Luise  
Keller u. Sohn Jürgen

#### Montag, 13.01.2025 – Fatima-Tag

**Dahn 09:00 HL. MESSE**  
1. Jg. f. Manfred Panhans

**Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
**Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten**

#### Dienstag, 14.01.2025

**Busenberg 18:00 HL. MESSE**  
Stiftamt f. Ida Kranitz; Stiftamt f. Ludwig Laux

## Donnerstag, 16.01.2025

Dahn 10:30 **WORT-GOTTES-FEIER mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung**  
**im Senioren- und Pflegezentrum SenVital**

Fischbach 18:00 **HL. MESSE**  
Stiftamt f. alle Stiftungen vom 1924; Stiftamt f. Eheleute Otto Orth u. Katharina, geb. Lang u. Schwiegersohn Cyrill Kunz

## Freitag, 17.01.2025 – Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Dahn 18:00 **HL. MESSE** mitgestaltet von der Frauengemeinschaft  
**Kollekte: für die Aufgaben des Müttergenesungswerks**  
Jg. f. Helene Bereswill u. Andrea Koch; f. Kurt Stephan u. Hans Haas

### Z W E I T E R   S O N N T A G   I M   J A H R E S K R E I S

19. Januar 2025

#### **Zweiter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung:

1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

#### **Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei**

## Samstag, 18.01.2025

Schindhard 18:00 **VORABENDMESSE**

## Sonntag, 19.01.2025

Busenberg 09:00 **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionsausteilung**

Hinterweidenthal 09:00 **SONNTAGSMESSE**  
f. Fritz Duppré

Schönau 09:00 **WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionsausteilung**

Bundenthal 10:30 **SONNTAGSMESSE**

**1. Sterbeamt für Anni Sarter;** f. Heinrich Krebs, Eltern, Schwiegereltern, Kinder, Schwiegerkinder, Enkelkinder, Klaus u. Gisela Fritsch, Amelie u. Julius Burkhart, Hilde Roth u. verst. Angeh.; f. d. Lebenden u. Verstorbenen d. Schülerjahrgangs 36/37; Stiftamt f. Eugen Müller

Dahn 10:30 **SONNTAGSMESSE**  
f. Paul u. Elisabeth Schreiner

Ludwigswinkel 17:00 **TAIZÉ GEBET**

## Montag, 20.01.2025 – Hl. Fabian, Hl. Sebastian, Märtyrer

Dahn 09:00 **HL. MESSE**

Dahn 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**  
**Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten**

## Dienstag, 21.01.2025 – Hl. Agnes, Märtyrerin in Rom

Erweiler 18:00 **HL. MESSE**  
Dankamt f. Mutter Gottes auf dem Winterberg; f. alle armen Seelen; f. alle Verst. der Frauengemeinschaft

### Mittwoch, 22.01.2025

Bobenthal 18:00 HL. MESSE

### Donnerstag, 23.01.2025

Fischbach 18:00 HL. MESSE

Stiftamt f. d. Leb. u. Verst. f. Fam. Josef Schreiber u. Katharina, geb. Schlick

### Freitag, 24.01.2025 – Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer

Bruchweiler 18:00 HL. MESSE

2. Sterbeamt für Adolf Schied; Jg. f. Gertrud Burkhart, geb. Kunz u. verst. Angeh.

Dahn 18:00 HL. MESSE

## D R I T T E R   S O N N T A G   I M   J A H R E S K R E I S

26. Januar 2025

### **Dritter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung:

1. Korinther 12,12-31a

Evangelium:

Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ildiko Zavrakidis

» Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. «

### Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

### Samstag, 25.01.2025 – Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE

f. Albert Rolland

### Sonntag, 26.01.2025

Erlenbach 09:00 SONNTAGSMESSE

Jg. f. Robert Schehl, leb. u. verst. Angeh.; Jg. f. Werner Dauenhauer

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE

2. Sterbeamt für Gretel Müller; Jg. f. Thomas Birke; f. Edgar Josef Hirschinger u. verst. Angeh.

Ludwigswinkel 10:30 SONNTAGSMESSE

Schindhard 10:30 WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung

Busenberg 17:00 JAHRESERÖFFNUNGSGOTTESDIENST der Pfarrei

### Montag, 27.01.2025 – Seliger Paul Josef Nardini, Ordensgründer

Dahn 09:00 HL. MESSE

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott

Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

### Dienstag, 28.01.2025 – Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester

Busenberg 18:00 HL. MESSE

f. Alfons u. Stefan Kuntz u. verst. Angeh.

### Mittwoch, 29.01.2025

Schönau 18:00 HL. MESSE

**Donnerstag, 30.01.2025**

Fischbach 18:00

**HL. MESSE**

Stiftamt f. Ehel. Josef Muck u. Apollonia, geb. Klonig, Tochter Hilda u. beiders. Eltern;  
Stiftamt f. Oskar Schlick u. Anna, geb. Hornberger

**Freitag, 31.01.2025 – Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer**

Dahn 18:00 **HL. MESSE**

**DARSTELLUNG DES HERRN**

2. Februar 2025

**Darstellung des Herrn**

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:  
Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

»» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. ««

**Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei**

**Samstag, 01.02.2025**

Niederschlettenbach 18:00

**VORABENDMESSE mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

1. Sterbeamt für Ursula Kunz

**Sonntag, 02.02.2025 – Maria Lichtmess**

Busenberg

09:00

**SONNTAGSMESSE mit Kerzenweihe, Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder**

2. Sterbeamt für Maria Keller; f. Alois Keller; f. Richard u. Regina Böshans, Maria Müller u. Angeh.; f. Werner u. Gerhard Mann u. Angeh.; f. Gisela Kullil u. verst. Angeh.

Hinterweidenthal

09:00

**WORT-GOTTES-FEIER mit Kommunionausteilung, Kerzenweihe und Blasiussegen**

Dahn

10:30

**SONNTAGSMESSE mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

Jg. f. Rosa Eisel u. verst. Angeh.

Fischbach

10:30

**SONNTAGSMESSE mit Kerzenweihe, Blasiussegen und Vorstellung der Erstkommunionkinder**

3. Sterbeamt für Werner Kunz; Jg. f. Dorothea Barudio, Eltern Dorothea u. Alois Barudio, Paul Hingst, leb. u. verst. Angeh.; f. Eheleute Karl u. Auguste Schehl

**Montag, 03.02.2025 – Hl. Blasius**

Dahn 09:00

**HL. MESSE mit Blasiussegen**

Dahn 18:00

**ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**

**Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten**



## DER BISCHOF VON SPEYER

Speyer, 1. Adventssonntag 2024

### „Pilger der Hoffnung“ – Das Heilige Jahr 2025 im Bistum Speyer

Liebe Seelsorgerinnen und Seelsorger,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Schwestern und Brüder im Bistum Speyer,

„Pilger der Hoffnung“ – unter dieses Motto hat Papst Franziskus das kommende Heilige Jahr gestellt, das am 24. Dezember 2024 im Petersdom in Rom feierlich eröffnet wird.

Seit Jahrhunderten feiert die katholische Kirche alle 25 Jahre und darüber hinaus zu besonderen Anlässen – anknüpfend an das Jubel- bzw. Erlassjahr des Volkes Israel (vgl. Lev 25) – ein Heiliges Jahr: Ein Jahr, in dem wir uns in besonderer Weise an Gottes Liebe und Menschenfreundlichkeit erinnern und uns neu für das Geschenk seiner Gnade öffnen. Zeichen dafür sind die Hl. Pforten, die zu Beginn des Heiligen Jahres in den vier römischen Papstkirchen geöffnet werden und die während des ganzen Jahres weit offenstehen. Ganz im Sinne unserer Bistumsvision, in der es heißt: Wir wollen inmitten der Welt ein Segensort mit offenen Türen sein, weil auch Gottes Tür für uns immer offensteht.

Mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ruft der Heilige Vater alle Christinnen und Christen auf, „Zeugen der göttlichen Hoffnung zu sein – einer Hoffnung, die uns nicht zugrunde gehen lässt“ (Röm 5,5). Mit Blick auf die vielfältigen Verwundungen unserer Welt schreibt Papst Franziskus: „Wir müssen die empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken.“

Herzlich lade ich Sie alle ein, das Heilige Jahr 2025 mitzufeiern und so selbst zu „Pilgern der Hoffnung“ zu werden. Dazu haben Sie auch in unserem Bistum vielfältige Möglichkeiten:

Mit dem **Jahresschlussgottesdienst am 31. Dezember 2024** um 16 Uhr im Dom werden wir – so wie nach dem Wunsch des Papstes alle Bistümer weltweit – **das Heilige Jahr auch in unserer Diözese feierlich eröffnen**. Zur Mitfeier lade ich alle Seelsorger/innen (gerne in liturgischer Kleidung; Treffpunkt: 15.45 Uhr in der Domkrypta – bitte melden Sie sich zur besseren Planung unter [bischof@bistum-speyer.de](mailto:bischof@bistum-speyer.de) an) und alle Gläubigen herzlich ein.

In gleicher Weise lade ich alle ein, die in ihren Pfarreien und Gemeinden Gottesdienste zum Jahresschluss mitfeiern, sich als große diözesane Gebetsgemeinschaft zu verstehen und in geistlicher Verbundenheit mit allen Gläubigen in unserem Bistum in das Heilige Jahr einzutreten.

Ab diesem Tag wird im südlichen Querschiff unseres Domes ein **großes Kreuz** aus dem Altarraum der Klosterkirche des Hauensteiner Karmels zur Verehrung hängen. Nehmen Sie sich, wenn Sie im Laufe des Jahres nach Speyer kommen, gerne Zeit, um vor diesem Kreuz – als „Zeichen der Hoffnung, die nicht enttäuscht, weil sie auf der Liebe des barmherzigen und treuen Gottes gründet“ (Papst Franziskus) – betend zu verweilen und sich vom Gekreuzigten stärken zu lassen.

Gemäß der Tradition der Kirche lädt Papst Franziskus für das Heilige Jahr zum **Empfang eines Jubiläumsablasses** ein. Neben dem Dom St. Maria und St. Stephan habe ich folgende bedeutende (Wallfahrts-)Kirchen als so genannte Ablass-Orte bestimmt: die Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt in Ludwigshafen-Oggersheim, die Heilig-Kreuz-Kapelle und Wallfahrtskirche zur Schmerzhaften Muttergottes in Blieskastel, die Gnadenkapelle und Wallfahrtskirche Maria Rosenberg sowie die Wallfahrtskapelle zur Hl. Mutter Anna (zu den Wallfahrtstagen) auf dem Annaberg bei Burrweiler.

Insbesondere an den jeweiligen Wallfahrtstagen, aber auch bei allen Messfeiern, bei der Feier von Sakramenten und Sakramentalien, bei der eucharistischen Anbetung oder Andachten, kann dort der Jubiläumsablass gewonnen werden, ebenso – auch unabhängig von den Ablass-Orten – zu den üblichen Bedingungen bei jedem Sakramentenempfang, bei guten Werken der Barmherzigkeit, bei Exerzitien usw.

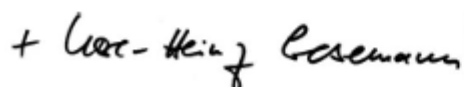
Darüber hinaus ruft der Papst alle Gläubigen auch ganz konkret auf, „Wege der Hoffnung“ zu gehen, eine Wallfahrt zu machen oder auf einem der vielen Pilgerwege in unserem Bistum unterwegs zu sein. In besonderer Weise lade ich Sie alle herzlich ein, im Oktober 2025 – ob zu Fuß, mit dem Bus oder mit dem Flugzeug – an der großen **Rom-Wallfahrt unseres Bistums** teilzunehmen, um Kirche als weltweite Glaubensgemeinschaft zu erfahren und betend die Heiligen Pforten zu durchschreiten. Das vielfältige Programm hält für jede und jeden etwas bereit: für Junge und Jungegebliebene, für Gottsucher/innen und Kulturinteressierte, für Rom-Expert/innen und für alle, die noch nie in der Ewigen Stadt waren.

„**Wege der Hoffnung**“ gehen wir, so Papst Franziskus, aber auch, wenn wir im kommenden Jahr in besonderer Weise um den Frieden in unserer von so vielen Kriegen und bewaffneten Konflikten gezeichneten Welt beten. Ebenso werden wir zu Hoffnungsträgern durch unsere konkrete Hilfe für Menschen am Rande der Gesellschaft: für sozial Benachteiligte und Arme, für Gefangene, körperlich und psychisch Kranke, alte Menschen, Migrant/innen und Geflüchtete sowie für alle, deren Würde, Rechte und Lebensgrundlagen bedroht sind. Lassen wir uns im Heiligen Jahr, ganz im Sinne unserer Bistumsvision, in besonderer Weise von Gottes Menschenfreundlichkeit berühren und bewegen, damit wir immer mehr zu einem Segens- und Hoffnungsort inmitten der Welt werden.

Die Hauptabteilung I – Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat hat zum Heiligen Jahr eine **eigene Homepage** erstellt. Dort finden Sie u.a. die Verkündigungsbulle von Papst Franziskus und weitere grundlegende Texte, nähere Informationen zur diözesanen Rom-Wallfahrt und zu anderen Angeboten im Bistum sowie weitere Anregungen und Materialien, wie Sie das Heilige Jahr persönlich gestalten können: <https://www.bistum-speyer.de/heiligesjahr/>

Uns allen wünsche ich, dass die Mitfeier des Heiligen Jahres in uns den Glauben an den barmherzigen und menschenfreundlichen Gott, die Hoffnung auf das Kommen seines Reiches und die Bereitschaft, Zeuginnen und Zeugen seiner Liebe zu allen Menschen zu sein, stärkt, und dass wir so zu „Pilgern der Hoffnung“ für andere werden.

Mit allen guten Wünschen für die beginnende Adventszeit und das Heilige Jahr 2025,  
Ihr



+ Dr. Karl-Heinz Wiesemann  
Bischof von Speyer



Öffnen wir die Türen, noch mehr das Herz!

## Heiliges Jahr MMXXV

„Wir sind Pilger der Hoffnung!“ (Leitspruch von Papst Franziskus)

Jubiläumsjahr 2025, das Heilige Jahr, ist mal wieder ein Jubiläumsjahr in der Katholischen Kirche. Es wird regulär alle 25 Jahre begangen. Biblisches Vorbild ist das Jubeljahr aus dem Buch Levitikus (Kap. 25 im Alten Testament), ein alle 50 Jahre begangenes Erlassjahr. Das erste Heilige Jahr wurde im Jahr 1300 von Papst Bonifatius VIII. (1294-1303) ausgerufen. Ursprünglich als Jahrhundertereignis gedacht, wurde es zunächst im Abstand von 50, dann von 33 Jahren wiederholt. Seit dem Jahr 1450 wird es jedoch alle 25 Jahre begangen. Der katholische Brauch leitet sich vom jüdischen Jubeljahr her, das nach biblischem Zeugnis alle 50 Jahre begangen wurde. In einem solchen Jahr sollten dann die Schulden erlassen und die Sklaven auf freien Fuß gesetzt werden.

Zentrale Elemente der Heiligen Jahre wurden die Romwallfahrt und der Gang durch die „Heilige Pforte“ jeweils im Petersdom, der Lateranbasilika, der Basilika Maria Maggiore und der Basilika St. Paul vor den Mauern, also der vier Patriarchalbasiliken. Im Jubeljahr 2000 kamen rund 25 Millionen Pilger und Besucher in die Heilige Stadt.

Neben den ordentlichen Heiligen Jahren, gab es wiederholt außerordentliche Jubiläen, etwa im Jahr 1605 zum Amtsantritt von Papst Paul V. oder 1983 als besonderes Gedenkjahr der Erlösung und 2016 als „Jahr der Barmherzigkeit“. Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Leitwort:

**„Wir sind Pilger der Hoffnung!“**

Gehen wir also hoffend, glaubend und liebend in das Jahr 2025.

Das wünscht Ihnen Ihr Pfarrer

*Thomas Becker*



## Heiliges Jahr = Zeitenwende?

### Inkonsequent

Frag 100 Katholiken, was das Wichtigste ist in der Kirche.

Sie werden antworten: die Messe.

Frag 100 Katholiken, was das Wichtigste ist in der Messe.

Sie werden antworten: die Wandlung.

Sag 100 Katholiken, dass das Wichtigste in der Kirche die Wandlung ist.

Sie werden empört sein: „Nein, alles soll so bleiben, wie es ist!“

aus: *Lothar Zenetti*, Auf Seiner Spur. Texte gläubiger Zuversicht (c) Matthias Grünewald Verlag. Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern 2011. [www.verlagsgruppe-patmos.de](http://www.verlagsgruppe-patmos.de).

## ***Und dann sagte Martin Luther King...zum Neuen Jahr:***

„Wir dürfen nicht damit rechnen, dass Gott mit einem atemberaubenden Wunder das Böse aus der Welt vertreiben wird. Solange wir das glauben, können unsere Gebete nicht erhört werden; denn wir werden Gott um Dinge bitten, die er niemals tun wird. Gott wird nicht alles für den Menschen tun, und der Mensch kann nicht alles allein tun. Wir müssen erkennen, dass es Aberglaube ist, wenn wir annehmen, Gott werde handeln, wenn wir müßig bleiben.“

## **Fürbitten zu Beginn 2025**

Zu Gott, dem Herrn über Zeit und Ewigkeit, bringen wir das Jahr 2024 und bitten für das neue Jahr 2025:

Wenn wir zurückschauen auf das zu Ende gegangene Jahr, erinnern wir uns der **37 Kinder**, die durch das Sakrament der **Taufe** in unserer Gemeinde aufgenommen wurden. Segne Herr diese Kinder und hilf den Eltern, dass sie aus dem Glauben heraus ihre erzieherische Verantwortung wahrnehmen können.

Gerne denken wir auch zurück an den Tag, an dem **71 Kinder** aus unserer Pfarrei Heiliger Petrus zum ersten Mal die Heilige **Eucharistie** empfangen haben. Herr, beschütze diese Kinder auf ihrem Lebensweg und lass´ sie immer wieder am Gottesdienst und am Tisch des Altares teilnehmen.

**51 Jugendlichen** unserer Pfarrei wurde im Mai 2024 das Sakrament der **Firmung** durch Weihbischof *Otto Georgens* gespendet. Hilf Herr, diesen jungen Menschen, damit sie ihren Firmauftrag erfüllen und immer mehr zu mündigen Christen heranwachsen.

In der Rückschau erinnern wir uns auch der **9 Ehepaare**, die sich im Jahr 2024 das Sakrament der Ehe gespendet haben. Begleite Herr diese Ehepaare und hilf ihnen im Alltag in ihren Sorgen und Mühen.

Wir beten für die **90 Menschen**, die unsere Gemeinschaft verlassen haben, aus welchen Gründen auch immer. Sei Du ihnen nahe!

Wir denken auch an die **145 Menschen**, die Gott der Herr im Jahr 2024 für immer zu sich gerufen hat. Herr nimm´ sie auf in Deinen Frieden und vergelte ihnen das Gute, das sie gewirkt haben.

Gott, du lässt uns nicht allein. Dir sei der Lobpreis und die Ehre, Heute, Morgen und in Ewigkeit. Amen.



## Die Sternsinger 2025 sind unterwegs!

<b>Bobenthal</b>	<b>Sonntag,</b>	<b>12. Januar 2025</b>
<b>Bruchweiler</b>	<b>Samstag,</b>	<b>11. Januar 2025</b>
<b>Busenberg</b>	<b>Samstag,</b>	<b>11. Januar 2025</b>
<b>Dahn</b>	<b>Sonntag,</b>	<b>12. Januar 2025</b>
<b>Erfweiler</b>	<b>Samstag,</b>	<b>11. Januar 2025</b>
<b>Fischbach</b>	<b>Samstag,</b>	<b>11. Januar 2025</b>
<b>Hinterweidenthal</b>	<b>Samstag,</b>	<b>11. Januar 2025</b>
<b>Schindhard</b>	<b>Sonntag,</b>	<b>12. Januar 2025</b>
<b>Schönau, Gebüg, Hirschthal</b>	<b>Samstag,</b>	<b>11. Januar 2025 – nach Anmeldung</b>



Sonntag, 19. 01.2025, 17.00 Uhr

# Taizé Gebet

mit dem Chor  
Kreuz & Quer

Kath. Kirche St. Ludwig  
Wasgaustr. 10 - Ludwigswinkel



PFARREI  
HEILIGER PETRUS  
DAHNER FELSENLAND



Freundeskreis  
**ST. LUDWIG**  
[www.ludwig-kirche-luwi.de](http://www.ludwig-kirche-luwi.de)



# Frauenfrühstück

Samstag 25.01.2025  
9:00 Uhr

im Pater-Ingbert-Naab-Haus Dahn

“Das Leben ist ein Geschenk!  
Packe es aus!”

mit Frau  
Irmgard Röser-Hammer

Herzliche Einladung an alle Frauen

Kostenbeitrag wird erhoben.



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS  
DAHN

## Jahreseröffnungsgottesdienst

Herzliche Einladung zum Jahreseröffnungsgottesdienst am **Sonntag, 26. Januar 2025 um 17.00 Uhr**, in diesem Jahr nach **Busenberg**. Auf zahlreiches Kommen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Pfarrei freuen sich das Pastoralteam und die Gremien.  
Im Anschluss stoßen wir auf das neue Jahr 2025 an.



## Trauercafé

Offen für alle, die sich angesprochen fühlen.  
Egal, ob Sie ganz neu um jemanden trauern oder Ihr Verlust schon länger zurückliegt.

Wir laden Sie ein, bei Kaffee, Tee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach nur zuzuhören.  
Im geschützten Rahmen können Sie Verständnis und Trost erfahren und zur Sprache bringen, was Sie bewegt. Ein kurzer Impuls soll Sie auf Ihrem Trauerweg begleiten.

Nächste Termine: **7. März 2025, 9. Mai 2025, 4. Juli 2025**  
von 15 bis 17 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Schulstraße 19, 66994 Dahn.

**Sie sind uns herzlich willkommen!**

Der Caritas-Ausschuss der Pfarrei Heiliger Petrus, Dahner Felsenland.



Pfarrei Heiliger Petrus

Kontakt: Barbara Zickgraf, Gemeindereferentin, Pfarrei Hl. Petrus Dahner Felsenland  
Kirchgasse 1 - 66994 Dahn, Tel. 06391-91094-16 - [barbara.zickgraf@bistum-speyer.de](mailto:barbara.zickgraf@bistum-speyer.de)



## Firmung 2025

Dieses Jahr wird der Firmgottesdienst am Sonntag, **18. Mai** um 15.00 Uhr in der Kirche in Dahn sein.

Zum ersten Infoabend sind die Firmlinge am Donnerstag, **16. Januar 2025 um 19.30 Uhr** ins Pater-Ingbert-Naab-Haus herzlich eingeladen.

**Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, bitte im Pfarrbüro melden.**

# acoustic

# colour

Jazz - Pop - Soul



Vvk 15 €

Ak 18 €

# 14.2.25

# Ludwigswinkel

St. Ludwig Kirche – Beginn 19:30

**Vorverkauf bei:**

**Sam(s)**  
WEIN GALERIE

Höfelsgasse 6  
66953 Pirmasens

**SCHMITT**

Am Sägmühlweiher 2A  
66996 Ludwigswinkel

**Patty**  
Mode & Schuhe

Marktstr. 16, 66994 Dahn

Oder E-Mail an: [mail@acousticcolour.de](mailto:mail@acousticcolour.de) = 16 € inkl. Versand



02.11.2024	Kunz, Ursula geb. Lamotte	Niederschlettenbach	76 Jahre
03.11.2024	Hammer, Walter	Dahn	88 Jahre
08.11.2024	Willig, Elfriede geb. Seidenspinner	Bundenthal	96 Jahre
10.11.2024	Lelle, Blantina geb. Haas	Dahn	90 Jahre
10.11.2024	Sarter, Anni geb. Mehr	Bundenthal	88 Jahre
13.11.2024	Becker, Walter	Bobenthal	78 Jahre
13.11.2024	Burkhart, Gunda geb. Ehrhardt	Schindhard	85 Jahre
18.11.2024	Hartmann, Volker	Fischbach	58 Jahre
18.11.2024	Klemm, Walter	Ludwigswinkel	70 Jahre
20.11.2024	Staebler, Elisabeth geb. Wiehn	Schönau	90 Jahre
26.11.2024	Knöringer, Klaus	Dahn	56 Jahre
27.11.2024	Hirtz, Martin	Ludwigswinkel	68 Jahre
28.11.2024	Zwick, Gisela geb. Doll	Niederschlettenbach	70 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*



#### wurden im Dezember:

Bekos, Helena      Bekos, Jannes  
Hangoniova, Milla      Holz, Dean

#### Nächste Tauftermine:

Samstag,      15.02.2025 - 11.00 Uhr in Bruchweiler  
Sonntag,      16.02.2025 - 11.45 Uhr in Dahn

Samstag,      15.03.2025 - 11.00 Uhr in Fischbach  
Sonntag,      16.03.2025 - 11.45 Uhr in Dahn

Samstag,      19.04.2025 - 21.00 Uhr in der Osternachtsfeier  
Ostermontag,      21.04.2025 - 11.45 Uhr in Dahn

Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,  
spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.  
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.

# CHÖRE

## Chor "einstimmig"

Chorprobe 14 tägig immer donnerstags von 20.00 - 21.30 Uhr im Pfarrzentrum in Bruchweiler - in den geraden Kalenderwochen!

## Chor Kreuz+Quer

Gesamtproben:

Donnerstag, 02.01.2025 um 18 Uhr im PIN-Haus

Freitag, 03.01.2025 um 17 Uhr in der Kirche in Dahn

Sternsingeraussendungsgottesdienst am Freitag 03.01.2025 um 18 Uhr in Dahn

Freitag, 10.01.2025 + Freitag, 17.01.2025

Kinderchor von 18.00-19.00 Uhr,

Hauptchor von 19.45-21.30 Uhr im PIN-Haus in Dahn

Taizé-Gebet in Ludwigswinkel am Sonntag, 19.01.2025, 17 Uhr

Vorstandssitzung Donnerstag, 23.01.2025 um 19.30 Uhr im PIN-Haus

Kinderchor von 18.00-19.00 Uhr, Hauptchor von 19.45-21.30 Uhr im PIN-Haus in Dahn am

Freitag, 24.01.2025 + Freitag, 31.01.2025 + Freitag, 07.02.2025 + Freitag, 14.02.2025

Freitag, 21.02.2025 + Freitag, 28.02.2025

## Generationenchor

Chorprobe immer mittwochs um 20.00 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus.

## Kirchenchor Dahn

Interesse an klassischer Kirchenmusik und mehrstimmigem Singen im Chor?

Chorproben Kirchenchor Dahn immer dienstags von 18.00 - 19.30 Uhr

im Pater-Ingbert-Naab-Haus (Seiteneingang benutzen).



### Soziales Projekt:

- Unburokratische Hilfe für Menschen in Notlagen durch Lebensmittelpakete:
- Ein Lebensmittelpaket beinhaltet haltbare Grundnahrungsmittel.

### Kleiderstube Anziehend:

- Örtlichkeit: Pirmasenser Str. 20, Dahn
- Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag, 14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

### Infos/Kontakt:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
- [kolpingsfamilie-dahn@gmx.de](mailto:kolpingsfamilie-dahn@gmx.de), [www.kolpingfamilie-dahn.de](http://www.kolpingfamilie-dahn.de)

# KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:



DIE BÜCHEREI

## Bruchweiler

### Öffnungszeiten:

dienstags: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr  
1. Sonntag im Monat: 10.45 Uhr - 11.45 Uhr

## Dahn

Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn

Leiterin: Gudrun Johann

Tel.: (06391) 9196-290

E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr - 1. und 3. Sonntag im Monat

Sie können auch weiterhin online bestellen und die Bücher in unseren Öffnungszeiten abholen. Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

## Erfweiler

### Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat: von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
2. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr  
4. Mittwoch im Monat: von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

## Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

## Hinterweidenthal

Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
dienstags: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

# Was ist der Sinn des Lebens?

---

**Es lohnt sich, wenn wir uns öfters im Leben diese Frage stellen.**

Wenn wir in die Augen eines Kindes schauen, wie sie leuchten und glänzen, wenn sie neugierig auf Entdeckung gehen und Antworten auf ihre Fragen suchen, so spüren wir, dass wir mit Fug und Recht nach dem Sinn in unserem Leben fragen dürfen. Trotzdem scheuen wir uns, diese schwierige Frage zu stellen. Der berühmte Psychiater Sigmund Freud meinte sogar: „Wer diese Frage stellt, ist krank.“ Sein ebenso berühmter Fachkollege Viktor Frankl hält ihm allerdings später mit Recht entgegen: „Wer diese Frage nicht stellt, der wird krank!“

## mögliche Antworten



Der saarländische Schriftsteller Johannes Kirschweg fasst den Sinn des Lebens in einem kleinen, erstaunlich einfachen Satz zusammen: „Wer da ist, soll versuchen, gut zu sein, das ist alles!“ Die antiken Philosophen sahen den Sinn des Lebens in der „Glückseligkeit“ dank einer guten ethischen Lebensführung. Die Frage allerdings, was genau dieses Glück ausmacht und auf welchen Wegen es erreicht werden kann, wird sehr unterschiedlich gesehen. Einige beantworten den Lebenssinn in der Wertschätzung der Lebensgenüsse, andere im so genannten „Nirwana“, jenem ewigen Ausgelöschtsein jeglicher

Lebensäußerungen mit all ihren immer wieder beunruhigenden Bedürfnissen. Wieder andere sehen den Lebenssinn in einer konsequenten „Selbstbestimmung“. Die meisten erkennen wohl ihren Lebenssinn in der Erfüllung ethischer oder religiöser Normen und Gesetze. Eine christliche Sinnerfüllung sehen wir in der Nachfolge Jesu: seiner Gottesliebe und im Gleichklang von Nächsten- und Eigenliebe. Unser Leben, rein biologisch gesehen, ist nicht notwendig, es ist ein „Geschenk“, das wir dankbar annehmen und auch pflegen sollten. Wir denken dabei an die biblische Botschaft, dass der „Odem Gottes in uns atmet“ Gen 2,7. Unser Leben ist ein Sein-Dürfen, eine Liebe, die möchte, dass wir sind.

## Persönliche Antwort kann sich verändern.

Die vielen Antworten auf die Sinnfrage können unterschiedlich klingen, je nachdem welches Leben wir gerade im Moment führen. Im Wald – so heißt es in einer alten Geschichte – war eine große Stille eingetreten. Da soll ein kleiner Buchfink sein Köpfchen hoch gestreckt und gefragt haben: „Was ist eigentlich der Sinn des Lebens?“ Eine Rose entfaltete gerade ihre Knospe und sagte: „Das Leben ist Entwicklung.“ Ein lustiger Schmetterling flog von einer Blüte zur anderen und sagte: „Das Leben ist lauter Freude und Sonnenschein.“ Am Boden schleppte sich eine Ameise mit einem Strohalm ab, der zehnmal länger war als sie selbst, und seufzte: „Das Leben ist nichts als Plagerei und Arbeit.“ Nach der langen Nacht flammte auf einmal die Morgenröte in ihrer vollen Pracht auf und sprach: „So wie ich der Beginn des kommenden Tages bin, so ist das Leben der Anbruch der Ewigkeit.“ Diese kleine Geschichte zeigt uns, dass die Frage nach dem Lebenssinn nicht etwas Statisches ist, was von unserem Leben losgelöst wäre. Die Antwort kann sich stets verändern und spiegelt immer das wider, was wir gerade auf unserer Lebensreise erleben und bewerten. Deshalb sollten wir uns immer mal wieder die Möglichkeit einer Rast gönnen, um wieder in Stille darüber nachzudenken, was wir gerne an unserem derzeitigen Leben verändern möchten oder müssten. Das wird auch unsere jeweilige Antwort auf die Frage nach dem Lebenssinn verändern.

Mit der Sinnfrage hat sich so gut wie niemand intensiver beschäftigt als der Psychologe Viktor Frankl. Er hatte als Jude vier Konzentrationslager, darunter Auschwitz, überlebt. In seinem Buch mit dem Titel „Sinn des Lebens“ beschreibt er die unmenschlichen Dinge, die er dort hatte erleben müssen. Er und die anderen Gefangenen, so schreibt er, hätten diese Leiden nur überstehen können, weil sie trotzdem am „Sinnvollen“ ihres Lebens, an seinen Werten festhielten. Weder die physische noch die psychische Stärke hätten darüber entschieden, ob die Gefangenen am Leben blieben. Der entscheidende Faktor war das Festhalten an einem Sinn, an einem Lebenswert: für die

Menschen da zu sein, die Hilfe brauchen. Manche Menschen können für uns wie wahre Diamanten sein, fest in ihrem Glauben, beständig in ihrem Wesen und kostbar in ihrer Freundschaft.

Deshalb gibt uns Hubert Joost den Rat: „Suchet den Sinn des Lebens nicht in Euch selbst. Ihr seid der Sinn des Lebens für andere. Und die anderen sind es für Euch.“ Auch wenn wir diesen Sinn gelegentlich vermissen, allein das beständige Forschen nach dem Sinn wird stets als sinnstiftend erlebt. „Das Menschsein besteht doch darin, Träume zu haben,“ meint Eugen Drewermann, „denn Träume sind viel wirklicher als diese ganze verdammte Wirklichkeit.“ Das Herz unserer Sinnsuche ist also immer die Hoffnung, das „Verliebtsein ins Gelingen“, so der Philosoph Ernst Bloch.

Die Sinnfrage erschließt sich uns aber nicht nur in verbalen Botschaften, sondern auch in den Bereichen der Musik, der Kunst, Architektur und der Natur. Gerade die Musik in ihrer reichhaltigen Ausdrucksweise ist in ganz besonderer Weise fähig, uns immer wieder Räume zu öffnen, die uns direkt ins Herz unserer Sehnsucht führen. Die Schönheiten der Natur und der Kunst gewähren uns Ruhe, Stille und Zeit des Wunderns, des Nachdenkens, wenn wir in der Hektik unseres Alltags atemlos werden. Auch die unzähligen religiösen Bauwerke mit ihren in den „Himmel“, den göttlichen Räumen aufragenden Türmen können für uns ein eindeutiger Fingerzeig in die Richtung sein, aus der wir uns Antwort erwarten.

**Stanislaus Klemm**  
**Dipl. Psychologe und Theologe**



## Gemeindenachrichten

# St. Michael, Bobenthal

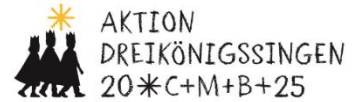
## Tischgemeinschaft nach dem Ökumenischen Wortgottesdienst zum Volkstrauertag in Bobenthal

Am Sonntag, 17. November 2024 konnten wir gemeinsam mit Pfarrer *Marc Seiwert* einen Ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Michael feiern. Wir dachten dabei auch anlässlich des Volkstrauertages bei einer Andacht am Denkmal an die Verstorbenen der Kriege aus Bobenthal. Anschließend setzten wir den Gottesdienst mit einer sonntäglichen Tischgemeinschaft bei Kürbissuppe fort. Vielen Dank an alle Mitfeiernden und Mitwirkenden.  
*Der Gemeindeausschuss*



## Sternsingeraktion in Bobenthal

Am Sonntag den 12. Januar 2025 werden um 10.00 Uhr die Sternsinger in einer Wort-Gottes-Feier feierlich ausgesendet. Sie bringen im Anschluss den Segen in die Häuser und Wohnungen und bitten um eine Spende für die Projekte der Aktion Dreikönigssingen. Unterstützen Sie die Aktion unter dem Motto: Erhebt Eure Stimme!- Sternsingen für Kinderrechte!  
*Der Gemeindeausschuss*



## Gemeindenachrichten

## Heilig Kreuz, Bruchweiler

### Danke!

Ein herzliches DANKESCHÖN sagen wir den Männern, die auch in diesem Jahr wieder den Christbaum in unserer Kirche aufgestellt und geschmückt haben und den Frauen für den wunderbaren Blumenschmuck.

Den Frauen und Männern, die die Krippenlandschaft so liebevoll aufgebaut und gestaltet haben, DANKE!

Ein besonderes Dankeschön an Manfred Sarter, der uns mit Tannenzweigen versorgte, sodass wir einen großen Adventskranz binden konnten, der dann von Marie-Theres Zwick so schön geschmückt wurde. Vergelt's Gott!

Alle zusammen halfen mit, dass unsere Kirche stimmungsvoll weihnachtlich erstrahlte und die Advents- und Weihnachtsgottesdienste in einer so feierlich gestalteten Umgebung festlich gefeiert werden konnten.

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr. Möge Gott Ihre und unsere Wege und unser Tun mit seinem Segen begleiten!

*Die Frauen und Männer des Gemeindeausschuss Bruchweiler*

### Kirchenchor

Die Vorsänger-Schola trifft sich 30 Minuten vor den Gottesdiensten auf der Empore zum Proben der Lieder und Gesänge.

### Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 16. Januar 2025 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum ein.



## Gemeindenachrichten St. Peter und Paul, Bundenthal

### Einladung zur Sitzung des Elisabethenvereins Bundenthal e. V.

Die ordentl. Mitgliederversammlung 2025 des Elisabethenvereins Bundenthal e.V. findet am 23.01.2025, 19.30 Uhr in der Kirche Peter u. Paul Bundenthal, Sakristei statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Für die Mitgliederversammlung schlagen wir folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Beschlussfassung über den Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
4. Verschiedenes

Der Vorstand



## Gemeindenachrichten St. Laurentius, Dahn

### Messdieneraufnahmefeier und Feier der Jubiläen 2024

Am Christkönigssonntag (24.11.2024) durften wir Karlotta Lambert, Hannah Laux, Noah Linn und Jonas Müller offiziell in die Gruppe der Dahner Messdiener:innen aufnehmen. Wir wünschen euch viel Freude bei eurem Dienst und freuen uns auf viele Begegnungen mit euch!



Außerdem feierten wir in diesem Gottesdienst das 15-jährige Dienstjubiläum von Judith Anstett und Sabina Beck.

Wir danken euch für euer Engagement in den letzten 15 Jahren und wünschen euch für die Zukunft als Messdienerinnen und als Religionslehrerinnen alles Gute!

*Judith Anstett fehlt auf dem Foto, da sie leider nicht an dem Gottesdienst teilnehmen konnte.*

# St. Elisabethenverein Dahn e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des St. Elisabethenvereins  
am Montag, 17. Februar 2025, um 19.30 Uhr im Pater-Ingbert-Naab-Haus in Dahn.

Liebe Mitglieder des St. Elisabethenvereines Dahn e.V. zu unserer Mitgliederversammlung laden wir SIE herzlich ein und hoffen, SIE zahlreich begrüßen zu können.

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht für die Jahre 2022, 2023 und 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Verwaltungsausschuss
6. Haushaltsvorschlag für das Jahr 2025
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich an den 1. Vorsitzenden:

Karl-Josef Koch, Grabenstraße 12, 66994 Dahn

e-mail: karl-josef-koch@t-online.de

Karl-Josef Koch

1. Vorsitzender



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS  
DAHNN

Dienstag, 14.01.2025, 14:30 bis 17:00 Uhr

**Seniorenachmittag** im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören.

Keine Einschränkungen beim Alter nach oben und unten.

Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.

Der Zugang ist barrierefrei.

Freitag, 17.01.2025, 18:00 Uhr,

**Frauengemeinschaftsmesse** in der Katholischen Kirche Dahn

„Mit Mut und Zuversicht in das neue Jahr“

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der kfd Dahn.

Kollekte für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören - Diskutieren.

Samstag, 25.01.2025, 9:00 Uhr, Pater-Ingbert-Naab-Haus

**Frauenfrühstück - Das Leben ist ein Geschenk! Packe es aus!**

Referentin Frau Irmgard Röser-Hammer - Kostenbeitrag 8,- € wird erhoben.

## **Rückblick auf den Adventsbasar**

Dank Eurem Interesse und Eure Mithilfe war der Basar wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank dafür. So konnten wir 4.800,- € zu gleichen Teilen überweisen an:

*Hospiz Haus Magdalena Pirmasens*

*Tafel Pirmasens*

*Street Doc Ludwigshafen*

*Wünsche wagen ASB Mainz*

*Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südwestpfalz*

*Beitrag Heizkosten Kirche Dahn*

## Bewegung wichtig in jedem Alter

„Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen“.

Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen**

im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn

Neu-Mittturnerinnen sind immer willkommen.

Einfach mal vorbeischaun.

montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

„Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang“. (Konrad Adenauer)

Euer Leitungsteam der kfd Dahn



## Montag, den 27. Januar:

- Predigtgespräch mit unserem Präses/Pfarrer i. R. - Erich Schmitt
- Dahn, Pater-Ingbert-Naab-Haus, Altbau, 19 Uhr



## Gemeindenachrichten

## St. Bartholomäus, Fischbach

## Seniorenachmittag

Bitte beachten!

Im Januar 2025 findet kein Seniorenachmittag statt.



## Gemeindenachrichten

## St. Antonius, Schindhard



## Schindhard

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr laden wir herzlich zum „Knoddelowend“ - Häckeln, Stricken oder „äfach babble“ ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

-----

**Und dann war da noch Oskar Wilde, der sagte:**

*„Der Genuss einer guten Zigarre lässt uns an Zeiten zurückerinnern, die es gar nicht gegeben hat!“*

## Nächste Pfarrbriefe:

Der Februar-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 02.02.2025 – 02.03.2025  
*Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 15.01.2025*

Der März-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 02.03.2025 – 06.04.2025  
*Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 19.02.2025*

**Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: [pfarrbrief.dahn@t-online.de](mailto:pfarrbrief.dahn@t-online.de)  
 Wir bitten um Termineinhaltung!!!**

**Homepage: [www.heiliger-petrus.de](http://www.heiliger-petrus.de)**

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: <a href="mailto:pfarramt.dahn@bistum-speyer.de">pfarramt.dahn@bistum-speyer.de</a>  <i>In dringenden seelsorglichen Fällen            außerhalb der Öffnungszeiten            Tel: 0151-14879931</i>	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr  Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Annette Dilger Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	<b>donnerstags</b> von 8.00 – 9.30 Uhr <b>Am 09.01.2025 keine Bürostunde!</b>	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	<b>donnerstags</b> von 10.00 – 12.00 Uhr <b>Am 09.01.2025 keine Bürostunde!</b>	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartner: Christa van Venrooy	

PASTORALTEAM		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391-91094-0	<a href="mailto:thomas.becker@bistum-speyer.de">thomas.becker@bistum-speyer.de</a>
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	0151-14879907	<a href="mailto:joachim.voss@bistum-speyer.de">joachim.voss@bistum-speyer.de</a>
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391-91094-16	<a href="mailto:barbara.zickgraf@bistum-speyer.de">barbara.zickgraf@bistum-speyer.de</a>